

Modulbezeichnung	PPS-/ERP-Systeme	
Semester	7	
ECTS-Punkte (Dauer)	5 (1 Semester)	
Art	Pflichtfach	
Studentische Arbeitsbelastung	60 h Kontaktzeit + 90 h Selbststudium	
Voraussetzungen (laut BPO)		
Empf. Voraussetzungen		
Verwendbarkeit	BMD, BMDPV	
Prüfungsform und -dauer	Planspiel und Klausur 1h oder Hausarbeit, Bestehen der Laborübungen (Fallstudien, Quiz)	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung (flipped Classroom), Planspiel, Übungen am System	
Modulverantwortlicher	A. Pechmann	
Qualifikationsziele		
Die Studierenden lernen, wie die wesentlichen Elemente der Produktionsplanung und -steuerung in aktuellen, softwarebasierten Produktionsmanagementsysteme (PMS) bzw. ERP-Systemen umgesetzt werden und wo Diskrepanzen zu theoretischen Ansätzen liegen. Die Studierenden wenden ein Standard-ERP-System (SAP S/4 HANA) am Beispiel eines Integrierten Geschäftsprozesses an und werden für die Bedeutung der Datentransparenz bei der Entscheidungsfindung und -umsetzung sensibilisiert.		
Lehrinhalte		
Die wesentlichen theoretischen Grundlagen für die PPS ausgehend vom Bestimmen der Primärbedarfe, über die Voraussetzungen für ihre Produktion bis zur Lieferung werden am Beispiel des ERP-Systems SAP S/4 HANA behandelt. Zur Vertiefung wird der Cash-to-cash-Prozess im Rahmen eines Planspiels (ERPsim Manufacturing) angewendet.		
Literatur		
Chapman, Stephen N.: The fundamentals of production planning and control, Pearson Education, 2006 (englisch) Unterlagen der SAP University Alliance (deutsch) Pierre-Majorique Léger et al, ERPsim Participant's Guide Manufacturing Game, Version 2021-2022 (englisch)		
Lehrveranstaltungen		
Dozent	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
A. Pechmann	Vorlesung PPS/ERP-Systeme	2
A. Pechmann, H.Weitz	Übung PPS/ERP-Systeme	2